

ton an ton

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien



Chorverband
NÖ und Wien

Rock the Church! Unter diesem Motto präsentiert CHOR.PORATION Neudorf am 4. Mai, 19.30 Uhr, sein Konzert zum 25-Jahr-Jubiläum in der Pfarrkirche Neudorf. Näheres Seite 13

Inhalt

Aus dem Vorstand

Leitartikel 1-2

Internationale
Chor-Elite in
Baden! 3

Blitzlicht 14

Chöre berichten 5

VERANSTALTUNGEN 15

Laufende Übersicht

Roll Over
Beethoven 7

Musikalischer
Hexenzauber 11

Vorwort 2

Cäcilienmesse von
Charles Gounod 13

Schwungvolles Jubiläumjahr 4

Stellenausschreibung 5

Impressum 16

Jeder Mensch ist eine Melodie



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Im Herbst 2013 verabschiedete ich mich nach zwölf Jahren als Herausgeber der Sängerszeitung Ton an Ton von dieser Aufgabe. Wie viele andere war ich damals beeindruckt und erfüllt von den großartigen Festveranstaltungen zum Jubiläum „150 Jahre Chorverband NÖ und Wien“, das seinem Motto „Singen lässt die Seele klingen“ voll und ganz gerecht wurde. Die Sondernummer 2013 berichtete davon. Ein ähnliches, viel weiter ausgreifendes und natürlich auch anspruchsvolleres Jubiläum steht uns heuer bevor: „70 Jahre Chorverband Österreich“ mit dem Motto „CHOR:sinfonie“ – in der letzten Ausgabe von Ton an Ton hat Landeschorleiter Kurt Martin Herbst darüber ausführlich informiert.

Fortsetzung Seite 2

Jeder Mensch ist eine Melodie

Fortsetzung von Seite 1

Wenn schon bei unseren eigenen Konzerten manchmal Hunderte von Besuchern die Aufführung hochgestimmt und mit leuchtenden Augen verlassen, so wird bei musikalischen Jubiläen erst recht spürbar, dass „Musiker immer auch Mitwirkende am großen Schöpfungswerk sind“ (Gottfried von Einem) oder – wie es Picasso formuliert – „die Musik den Staub des Alltags von der Seele wäscht“. Dieses Empfinden stellt sich aber nicht nur bei den genannten Chorjubiläen ein, sondern oft auch im Alltag unserer Probenarbeit: wenn von einem engagierten Chorleiter / einer engagierten Chorleiterin, deren Herz brennt für eine möglichst perfekte Klangkultur, ein anspruchsvolles Werk von Mal zu Mal näher herangeführt wird zur Aufführungsreife. Ein solches Erleben bindet die Chorgemeinschaft ebenso aneinander wie die Geselligkeit vor, nach oder außerhalb der Proben; es entfaltet für den Chor auch eine Werbewirksamkeit, die man nicht unterschätzen soll. Ähnliches meint wohl auch Jehudi Menuhin, wenn er sagt: „Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen, denn sie ist die natürlichste und einfachste Weise, in der wir ungeteilt da sind und uns ganz mitteilen können.“

In unserer Sängerezeitung wurde schon häufig auf den engen Zusammenhang von aktivem Singen und Musizieren und unserer Gesundheit hingewiesen. Zahlreiche wissenschaftliche Studien und Untersuchungen bestätigen diesen Zusammenhang.

Unübersehbares Zeugnis dafür legen auch die zahlreichen Sänger und Sängerinnen ab, die in jeder zweiten Ausgabe von Ton an Ton bei den „Ehrungen“ vom Chorverband Österreich mit dem Ehrenbrief für 50-jähriges aktives Singen im Chor ausgezeichnet wurden und werden. Eine vielleicht noch größere Rolle spielt die Musiktherapie in ihren verschiedenen Formen, für die inzwischen schon eigene universitäre Lehrgänge angeboten werden – gute Gründe, sich aktiv einem Chor anzuschließen!

Franz Werfel geht noch einen Schritt darüber hinaus, wenn er schreibt: „Jeder Mensch ist eine Melodie. Besonders in der Liebe bringt er sie zum Erklingen. Ich bin für dich, du bist für mich ein Lied.“ Und dazu passt wieder Gottfried von Einem: „Musik ist Licht in den Ohren.“

Im Juli 2008 hatte ich Gelegenheit, in Graz an Veranstaltungen der 5. World Choir Games teilzunehmen. Noch heute steigen die Bilder und die Klänge der großartigen Schlussveranstaltung in der Grazer Stadthalle aus der Erinnerung empor. Ich hoffe und wünsche, dass auch Sie, liebe Sängerinnen und Sänger, durch ähnliche Erlebnisse bestärkt, sagen können: Ich bin stolz, zu dieser weltumspannenden Gemeinschaft zu gehören, und werde mich weiter bemühen, das Meine dazu beizutragen, selbst wenn es nur gering zu sein scheint, denn: Wenn nur die begabten Vögel singen würden, wären die Wälder sehr still.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen 2019 viel Erfolg bei Ihrer Probenarbeit und bei Ihren Konzerten!

Ihr HR Helmut Hagel



*Stimmen für
Frieden
und Freude*

Werte Leserinnen und Leser von TON an TON!

Niederösterreich erklingt! Highlights in den kommenden Monaten:

FRAUEN-STIMMEN FÜR DEN FRIEDEN – ein PROJEKTCHOR NÖs

Themen: Friede, Freiheit und Gerechtigkeit stehen im Mittelpunkt der Konzerte am **Samstag, 11. Mai 2019** um 19.30 Uhr im Schüttkasten auf **Schloss Harmannsdorf** und eine Woche später am **Samstag, 18. Mai** um 20 Uhr im Gemeinde- und Kulturzentrum **Rabenstein/Pielach**.

Der österreichischen Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin **Bertha von Suttner** sind diese Frauenchor-Konzerte im Besonderen gewidmet. DER PROJEKTCHOR bringt das Werk „Bertha v. Suttner“ zur Uraufführung.

FREUDE – DER JUGENDCHOR ÖSTERREICH konzertiert in NÖ.

... **Rejoice!** - Jubeln, jauchzen, frohlocken. Ein vielversprechendes Motto unseres nationalen Auswahlchores. Lebensfreude, Freude an der Natur und am Gesang zum Lob Gottes ist angekündigt. Um die künstlerische Leitung sorgt sich Miriam AHRER, die stellvertretende Landeschorleiterin im Chorverband Steiermark.

Der Jugendchor Österreich gibt sein Bestes und lässt aufhorchen:

am Samstag, 20. Juli um 19.30 Uhr
in der Stiftskirche Dürnstein

am Sonntag, 21. Juli um 11.30 Uhr
in der Pfarrkirche Melk.

Gutes Gelingen den Aktiven und einen wahren Genuss allen Besuchern

Ihr

Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll

Mag. Anton Nimmervoll

Internationale Chor-Elite in Baden!

ICC Ave Verum findet heuer zum bereits 4. Mal statt

In Baden eine Plattform zu schaffen, wo einander Spitzenchöre aus der ganzen Welt begegnen, die Besonderheiten der anderen kennenlernen und sich aneinander messen können, war vor vielen Jahren die Idee des Präsidenten und künstlerischen Leiters, Wolfgang Ziegler. Schon der erste Wettbewerb 2012 ging sehr erfolgreich über die Bühne des Stadttheaters – ‚ICC Ave Verum was born‘.

ICC AV findet bereits zum 4. Mal statt

Durch eine anspruchsvolle Vorauswahl wurden aus den weltweiten Bewerbungen acht Chöre – darunter auch ein österreichischer – zugelassen. Auch in diesem Jahr wurde eine Komposition für ein Pflichtlied in Auftrag gegeben – ein österreichischer und ein international anerkannter Komponist verfassten speziell für ICC AV jeweils ein einstimmiges Lied.

Chöre aus der ganzen Welt

Vom 31. Mai bis 2. Juni werden rund 300 Chorsänger aus verschiedenen Erdteilen in Baden zu Gast sein. Viele chorbegeisterte Badener arbeiten in verschiedenen Bereichen (Organisation, Betreuung der Gastchöre, etc.) unentgeltlich mit, damit die Gastchöre ein unvergessliches Erlebnis mit nach Hause nehmen können. Der Wettbewerb wird von zahlreichen Sponsoren unterstützt, vor allem vom Land Niederösterreich und der Stadt Baden. LH Johanna Mikl-Leitner hat den Ehrenschatz übernommen.

Jury

Die Jury setzt sich aus internationalen Persönlichkeiten der Musikbranche zusammen: Thomas Caplin (Norwegen), Heinz Ferlesch (Österreich), Gabor Hollerung (Ungarn), Michele Josia (Italien) und Wolfgang Ziegler (Österreich)

Grand Prix

Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Teile. Die im Teil A von einer internationalen Jury am besten bewerteten fünf Chöre treten im Teil B zum Grand Prix Ave Verum an. Moderatoren sind Felicitas Moser und der ICC AV Vizepräsident Gottfried Zawichowski. Das genaue Programm der Chöre wird in der Wettbewerbsbroschüre angeführt.

Ablauf der Veranstaltung

Fr, 31. Mai 2019: Alle teilnehmenden Chöre begegnen einander bei der internen Eröffnungsveranstaltung ‚Meet & Greet‘, wo sie von einheimischen Chören musikalisch begrüßt werden. Anschließend findet um 22 Uhr ein – schon traditionelles – Welcome-Feuerwerk im Kurpark statt, zu dem alle Bewohner und Gäste der Stadt Baden herzlich eingeladen sind.



Internationale Chor-Elite
in Baden

Sa, 1. Juni 2019: Wettbewerb Teil A, Congress Casino Baden, Festsaal, 10.30 Uhr – Beginn Teil A1 mit den Chören:

Lautitia Children's Choir, Ungarn / Georgia Southern Chorale, Georgia, USA / Steirischer Landesjugendchor Cantanima, Österreich / St. Petri Youth Choir, Schweden.

14 Uhr – Beginn Teil A2 mit den Chören: Laetare Vocal Ensemble, Irland / Oriana Youth Female Choir, Ukraine / Northwestern State University Chamber Choir, Louisiana, USA / Imusicapella, Philippinen. **19.30 Uhr – Lange Nacht der Chormusik, Stadtpfarrkirche St. Stephan:**

In zwei Konzerten werden alle teilnehmenden Chöre zu hören sein. In der 30minütigen Pause können sich die Zuhörerinnen und Zuhörer vor der Kirche mit Getränken und kleinen Snacks stärken. Um 22 Uhr werden alle Chöre gemeinsam W.A. Mozarts ‚Ave Verum Corpus‘ singen. Das Publikum vergibt danach den Publikumspreis.

So, 2. Juni 2019: Wettbewerb Teil B, Grand Prix Ave Verum, Congress Casino Baden, Festsaal: 11 Uhr – Die fünf besten Chöre vom Vortag treten beim Grand Prix Ave Verum an. 15 Uhr – Preisverleihung in Anwesenheit der diplomatischen Vertreter der Teilnehmerländer, wie auch der Vertreter der Niederösterreichischen Landesregierung und der Stadt Baden.

Bei beiden Teilen des Wettbewerbs und der Langen Nacht der Chormusik ist der Eintritt frei. Allen musikinteressierten Badenerinnen, Badenern und Gästen der Stadt wird so die einmalige Gelegenheit geboten, internationale Chöre mit höchstem Niveau zu erleben. ■

Bei beiden Teilen des Wettbewerbs und der Langen Nacht der Chormusik ist der Eintritt frei. Allen musikinteressierten Badenerinnen, Badenern und Gästen der Stadt wird so die einmalige Gelegenheit geboten, internationale Chöre mit höchstem Niveau zu erleben. ■

Schwungvolles Jubiläumsjahr

Gesang- und Orchesterverein Gföhl

Bereits 1880 bzw. 1882 gegründet, ist er der älteste, heute aktive Verein unserer Stadtgemeinde. Nach einer Pause von 23 Jahren wurde der Verein reaktiviert. Am 2. April 1979 fand die Wahl des Vereinsvorstandes statt.

Umfassende Choraktivitäten

Der gemischte Chor probt seither wöchentlich, zahlreiche gelungene Liederabende, Konzerte mit Orchester oder Pianisten, Theateraufführungen, Festumrahmungen, Sängertreffen und anderes konnte die Bevölkerung in den vergangenen 40 Jahren erleben. Besonderer Höhepunkt der Vereinsaktivitäten war sicher 1982 das historische Festspiel im Rahmen der 800-Jahr-Feier von Gföhl.

Anspruchsvolle Chorsätze aller Stilepochen

Die Chorleitung obliegt seit nunmehr 15 Jahren Mag. Ulrike Haneder, die mit jugendlichem Charme und pädagogischem Geschick anspruchsvolle Chorsätze aller Stilepochen und Gattungen einstudiert. Auch wenn wir meinen, manches sei zu schwierig, gelingen immer wieder gute Aufführungen. Wir teilten intensive Gemeinschaftserlebnisse mit „unserer Ulli“ auch bei unterschiedlichsten Projekten wie bei „Feuer und Flamme Chorfestival“ in St. Michael im Lungau; „10 Jahre Chorszene NÖ“ mit Carmina Burana in Grafenegg 2015; Bachs Johannespassion in monumentaler Aufführung mit mehr als 200 Mitwirkenden in Tulln 2017 unter Heinz Ferlesch. Auch die „Orgelsolemesse“ von Mozart mit Organist Prof. Franz Haselböck konnten



*Gesang- und Orchesterverein Gföhl
feiert ein ereignisreiches Jubiläumsjahr*

wir anlässlich der erfolgten Orgelrestaurierung in unserer Pfarrkirche zum Klingen bringen. Rund 25 begeisterte Sängerinnen und Sänger feiern daher heuer dieses 40-jährige Bestandsjubiläum mit mehreren Veranstaltungen.

14. September, 15 Uhr, Hauptplatz: Sängertreffen im Rahmen des Stadtfestes mit Gesangsdarbietungen des Vereins und seiner Gastchöre. Dazu laden wir sehr herzlich alle Chöre ein, um unser Jubiläum mit vielen Sängern zu feiern. (Kontakt 0664-5442112)

26. Oktober, 19.30 Uhr, Stadtsaal: Das alljährliche Herbstkonzert erklingt mit buntem Programm sowie Erich Rupp am Klavier. Alle sechs Chorleiter der letzten 40 Jahre werden auch dirigieren. ■

Mit leichter Kost in den Frühling

Chor Weidling begeisterte mit vielen Melodien

Es wäre nicht der Chor Weidling, würde er nicht alles unternehmen, sein treues Publikum an der eigenen Freude am Singen teilhaben zu lassen. Und so servierte der Chor bei seinem diesjährigen Frühjahrskonzert – der vorösterlichen Zeit entsprechend – leichte Kost: noch aus der Schulzeit bekannte schwungvolle „Volkslieder“ wechselten mit weltbekanntesten Schlagern, und auch das „echte“ Wienerlied kam nicht zu kurz. Sicht-

lich Freude bereiteten dem Publikum auch von Chormitgliedern selbst getextete „tiefe Einblicke“ in das „Chorleben“ eines „ordentlichen Chores“. Auch die jungen „Klavirtuosen“ der Klosterneuburger Musikschule wurden vom Publikum herzlich aufgenommen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten die Gäste überzeugt werden, vor ihrem „Spanienurlaub“ noch ausgezeichnete Weidlinger Weine zu genie-

ßen und auch festzustellen, dass die Weidlinger Chordamen nicht nur über „schöne Stimmen“ sondern auch über „kulinarische Talente“ verfügen. Viel positives Feedback des Publikums gibt dem nun schon seinem „40er“ zustrebenden Chor die Zuversicht, den unter der musikalischen Leitung von Mag. Attila Nagy eingeschlagenen Weg mit Freude und Erfolg weiterführen zu können. ■

„E viva Chor Weidling“.

Stellenausschreibung

Mit 1. Februar 2020 wird das Büro des Chorverband NÖ und Wien
in St. Pölten neu besetzt

Beschäftigungsausmaß:

- › ca. 20 Wochenstunden

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- › allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten (Schriftverkehr, Terminkoordinaten,...)
- › Parteienverkehr
- › Kontakt mit Mitgliedsvereinen und Organisationen
- › Finanzangelegenheiten
- › Buchhaltung

An die Bewerberinnen und Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- › Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Bürosoftware und Kommunikationsmitteln
- › Diskretion, Zuverlässigkeit, Eigenverantwortungsbewusstsein

Bewerbungen erbeten:

- › direkte Kontaktaufnahme mit Obmann Mag. Anton Nimmervoll; anton.nimmervoll@aon.at, **Tel. 0664/172 3976**
für Terminvereinbarung zu einem persönlichen Gespräch
- › und/oder: Meldung an das Büro: office@noe-chorverband.at, **Tel. 02742/9005-15141**, Fax: 02742/9005-15158,
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag: **8.00 bis 16.00 Uhr**

Nähere Informationen bei Kontaktaufnahme!

Chorleiter bzw. Chorleiterin gesucht!

Singgemeinschaft Sooß

Die Singgemeinschaft Sooß (bei Baden) sucht ab September 2019 eine(n) neue(n) Chorleiter(in). Der Laienchor besteht seit über 25 Jahren und ist eine but gemischte, humorvolle, singfreudige Gemeinschaft von Sängerinnen und Sängern mit derzeit 32 aktiven Mitgliedern. Proben:

einmal wöchentlich – Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr
Kontaktdaten: Obfrau Susanna Waldhäusl, Mail: susanna.waldhaeusl@gmx.at, Tel. 0650/4462 166, Schriftführerin Susanne Gaggel, Mail: susanne.gaggel@gmx.at, Tel: 0660/4946 272, facebook: „Singgemeinschaft Sooß“

News: Umfrage

für Chorleiter und Chorleiterinnen

Frau Julia Vigl startet gemeinsam mit Prof. Henning von der Universität Mozarteum (Innsbruck) eine große Chorumfrage und bittet um zahlreiche Mitwirkung unter:
www.soscisurvey.de/Chorleiterbefragung/

Die Beantwortung der Fragen nimmt etwa 20 bis 30 Minuten in Anspruch. Die Auswertung erfolgt absolut anonym und wird nur im Rahmen dieser Untersuchung verwendet.

Eichgraben Vokal on Tour

From Austria / Wiener Lieder & Austropop im Frühjahr 2019

Eichgraben Vokal hat sich neuen Herausforderungen gestellt und das Programm „... from Austria“ / Wiener Lieder & Austropop im Frühjahr 2019 in Wien und in Niederösterreich präsentiert.

Klassische Wienerlieder als Auftakt

Das Konzert im Pfarrsaal St. Erhard in Wien/Mauer am 5.4. war ein sehr stimmgeladener Abend. Im Kulturhaus Kreuttal in Unterolberndorf wurden wir am 13.4. ebenfalls herzlich empfangen. Der Chor begann in der ersten Hälfte des Programms mit klassischen Wiener Liedern von Hermann Leopoldi, Fritz Spielmann, Carl Loubé und Karl Hodina. Nicht fehlen durfte das Wiener Fiakerlied und „Wann i amal stirb“. Der „gschupfte Ferdl“ von Gerhard Bronner brachte das Publikum zum Lachen. Anschließend sang der Tenor Ivo Drnek Lieder von Ralph Benatzky, Emmerich Kalman und Rudolf Siczynski und wurde mit begeistertem



Vom Wienerlied bis zu Austropop: Eichgraben Vokal begeisterte

Applaus bedacht. Im zweiten Teil des Programms machte der Chor einen großen Sprung vom „Wienerischen“ zum Austropop. Bekannte Lieder von Georg Danzer, Reinhard Fendrich, Hubert von Goisern, arrangiert von Christian Kolonovits und Lorenz Maierhofer, wurden von einigen Gästen mitgesungen. Besonders rhythmisch wurde es zum Schluss: Das Medley „From Austria“, das Christina Posch im Auftrag von Eichgraben Vokal ar-

rangierte, enthielt nicht weniger als vierzehn Austropop-Lieder, die der Chor mit viel Engagement und Esprit präsentierte. Das Chorkonzert wurde eröffnet und beendet mit Johann Strauß Sohn: Annenpolka und Tritsch Tratsch Polka. Großen Dank an die Chorleiterin Katja Scheibenpflug und den Pianisten Peter Goldner. Das Publikum war sowohl in Wien/Mauer als auch im Kulturhaus Kreuttal begeistert und spendete lauten Applaus. ■

dachor persenbeug – aktuell

Konzertreihe „African Spirit“

Am 31.3. wurde in Groß Gerungs die Konzertreihe „African Spirit“ – insgesamt waren es sieben Aufführungen – mit großem Erfolg beendet.

Aber schon wird an der Vorbereitung des nächsten Projekts eifrig gearbeitet. Ende Mai steht eine weitere Konzertreihe nach England an. Diesmal geht es in die Themsestadt Marlow nahe Windsor. Neben Sightseeing und einem Empfang im Rathaus ist ein gemeinsames Konzert mit dem „Next Stage Choir“ der Höhepunkt der Tour.

Chorleiter Wolfgang Schweiger hat das umfangreiche Werk der „Beatles“ zum Inhalt des neuen Programmes von „dachor“ ausgewählt. Seit einiger Zeit laufen die Proben an den Hits und Ohrwürmern der Stars aus Liverpool. Die Premiere ist im Frühjahr 2020 in Persenbeug geplant.



Von einem Highlight zum nächsten: dachor persenbeug

Nicht nur Beatles-Fans sind eingeladen, bei den Proben mitzumachen (Montag, 19:30 Uhr, NMS Persenbeug). ■

Happy Birthday zum 100. Geburtstag!

Mödlinger Singakademie

Die Mödlinger Singakademie feiert heuer das 100 jähriges Bestehen. Sie wurde 1919 von Prof. Rudolf Knarr gegründet, um am Entstehungsort von Beethovens „Missa solemnis“ eine regelmäßige Aufführung dieses Monumentalwerks zu ermöglichen. Gleichzeitig wurde eine Musikschule ins Leben gerufen, um auch Orchestermusiker dafür heranzuziehen. Beide Institutionen sind heute sehr bedeutende Teile des Mödlinger Kulturlebens.

Große Werke in großen Sälen

Neben Beethovens Hauptwerk wurden von der Mödlinger Singakademie in 100 Jahren fast alle großen Chor- und Orchesterwerke einstudiert und in der Mödlinger Stadtpfarrkirche St. Othmar, in den letzten Jahren auch im Großen Saal des Musikvereins in Wien sowie im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf, zur Aufführung gebracht.

Namhafte Kooperationen

Der Chor der Mödlinger Singakademie wird seit 2003 sehr erfolgreich von Prof. Antal Barnás geleitet, der auch die künstlerische Gesamtleitung bei den Konzerten innehat. Einladungen des Wiener Männergesang-Vereines zu gemeinsamen Projekten bieten regelmäßige Auftritte im Goldenen Saal des Wiener Musikvereines. Die Mödlinger Singakademie pflegt eine regelmäßige Zusammenarbeit mit Solisten der Wiener und Budapester Staatsoper, dem



Die Mödlinger Singakademie blickt auf großartige Musikgeschichte

Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester, dem Györrer Philharmonischen Orchester, Cappella Istropolitana und anderen namhaften internationalen Orchestern.

Orchesterwerke

Zu den großen Chor-Orchesterwerken, die die MSA in den letzten Jahren zur Aufführung gebracht hat, zählen vor allem:

- L.v. Beethoven: Missa solemnis, 9. Symphonie
- J.S. Bach: Weihnachtsoratorium, Johannespassion, Matthäuspassion, h-Moll Messe, Magnificat, diverse Kantaten
- G.F. Händel: Messiah
- J. Haydn: Die Schöpfung, Die Jahreszeiten, Stabat Mater
- W.A. Mozart: Requiem, Krönungsmesse
- J. Brahms: Ein deutsches Requiem
- A. Vivaldi: Gloria, Magnificat
- F. Durante: Magnificat
- G.B. Pergolesi: Stabat Mater
- G. Verdi: Requiem
- C. Orff: Carmina burana ■

Roll Over Beethoven

Chor Kontroverse lud zum Konzert in den Theresiensaal

Anlässlich des Beethoven-Jubiläums in Mödling veranstaltete der Chor Kontroverse ein Konzert im Theresiensaal.

Unter dem Titel „Roll Over Beethoven“ wurden Schottische Lieder des Komponisten, der vor 200 Jahren in Mödling war, aufgeführt. Die Schottischen Lieder wurden für Gesang und Klaviertrio geschrieben und wurden vom Chor Kontroverse unter der Lei-



tung von Andreas Brüger gesungen und in einer Kooperation mit der Musikschule Mödling von Petra Tengler (Violine), Gerhard Waiz (Violoncello)

und Martina Glatz (Klavier) begleitet. Neben dem klassischen Programm wurden auch Pop-Songs mit mehr oder weniger klassischem Hintergrund zum Besten gegeben, von den Swingle Singers über Queen bis zu Amy Winehouse.

Das zahlreiche Publikum dankte es mit tosendem Applaus.

Stadtchor Klosterneuburg

Weiterhin erfolgreich und hochaktiv

Beim Weihnachtskonzert 2018 bestand das vom Stadtchor Klosterneuburg neu gegründete Laienorchester seine ‚Feuertaufe‘. Am 8.März 2019 war es dann soweit, Stadtchor und Philharmonie Klosterneuburg traten erstmals gemeinsam und sehr erfolgreich bei einem ‚Pasticcio‘ auf, dessen zentrales Werk Schuberts G-Dur-Messe war.

Orchesterkonzert

Mittlerweile laufen die Vorbereitungen für den Juni, der sehr ereignisreich zu werden verspricht: Den Anfang am 4. Juni macht ein Orchesterkonzert der Philharmonie unter Roland Herret, open air – wenn es das Wetter erlaubt – im außergewöhnlichen Rahmen der Lourdes-Grotte in Klosterneuburg-Gugging. Zehn Tage später geht in der Martins-



Welturaufführung wird vom Stadtchor Klosterneuburg vorbereitet

kirche unter Christopher Devine eine Welturaufführung über die Bühne: ein Chor-Orchesterwerk betitelt mit (M)Oratorium, in dem der Komponist Franz J. Mach, zugleich Vorstandsmitglied des Chores, einen fiktiven letzten Tag vor einer Weltkatastrophe textiert und vertont hat. Schließ-

lich kann sich der Stadtchor erneut als Spezialist für das Brahms-Requiem präsentieren: Auf Einladung der Sommerakademie Lilienfeld wird er am 30.Juni im dortigen ‚Symphonische Eröffnungskonzert‘ unter Karen De Pastel den Chorpart gestalten. ■



GV „Eiche“ Penk

Der Gesangsverein „Eiche“ Penk unterhielt mit der „Liedertafel“ an zwei Tagen in Altendorf zahlreiche Gäste. Vom Popsong, bis zum Volkslied, Sketches und Kleingruppen war alles zu hören. Großen Beifall erntete der Gesangsverein u.a. beim „Trompetenecho“ (arr. für Chor von Ernst Gersthofer), sowie bei „Will you be there“ (Michael Jackson - mit Solistin Carina Hecher). Auch von verschiedenen Sketches und Kleingruppen waren die Zuhörer sichtlich amüsiert. Die Sängerinnen und Sänger, unter der Gesamtleitung von Walter Heitzmann, durften sich an viel positiver Kritik zur Programmauswahl und Präsentation erfreuen. ■



Dipl.-Ing. Richard Büchsenmeister feierte 65. Geburtstag und 25-jähriges Chorleiter-Jubiläum

Chorleiter – seit 25 Jahren!

Chor Viva la Musica-Waldegg feiert Dipl.-Ing. Richard Büchsenmeister

Vor 25 Jahren hat Richard Büchsenmeister die Aufgabe übernommen unseren Chor Viva la Musica – Waldegg zu leiten! Vor 65 Jahren hat er das Licht der Welt erblickt! Beide Anlässe waren ein guter Grund für eine Überraschungsfeier im Vereinslokal!

Musiker sagen herzlich Dankeschön

Neben seinen unzähligen musikalischen Aktivitäten, sei es in jungen Jahren als Unterhaltungsmusiker, als Kirchenorganist und als Chorleiter des Hernsteiner Männerchors Almbleaml, hat Dipl.-Ing. Richard Büchsenmeister im Jahr 1994, vor nunmehr 25 Jahren, die musikalische Leitung unseres Gemischten Chores übernommen. Seit diesem Zeitpunkt versucht er wöchentlich uns zu neuen Höchstleistungen anzuspornen, legt uns neu transkribiertes Notenmaterial vor

und bedrängt uns die Ohren zu spitzen. Dafür möchten wir ihm herzlich danken! Wir wünschen unserem Richard noch viele erfüllte Lebensjahre und uns einen weiterhin so motivierten Chorleiter für die nächsten 25 Jahre!

Neu gewählter Vorstand bereitet Musical für den Herbst vor

Nach 12-jähriger Tätigkeit übergab Daniela Schiechl ihr Amt an Neo-Obfrau Renate Pichler und deren Stellvertreter Otto Pirringer. Helga Büchsenmeister als Kassier und Isabella Gundelmeyer als Schriftführer vervollständigen den Vorstand. Das neue gewählte Team startet mit vollem Elan in die kommende Funktionsperiode, zurzeit wird ein Musicalkonzert im Herbst vorbereitet! ■

Sing- & Dirigierwoche

Chorverband NÖ und Wien mit dem Chorverband Steiermark sowie dem Chorforum Wien

Inhalte des Kooperationsseminars (20. bis 27. Juli 2019) sind das mit verpflichtender Teilnahme anberaumte Plenum sowie die auf freiwilliger Basis stattfindenden Zusatzangebote: Dirigieren für Anfänger und Fortgeschrittene, Vokalensemble, Stimmbildung, Volkstanz und Konzertbesuch. Weiters findet am Freitag ein Abschlusskonzert statt. Veranstaltungsort: Schloss St. Martin, Kehlbergstraße 35, 8054 Graz. Als Referenten fungieren Ernst Wedam (Landeschorleiter im Steirischen Sängerbund, Kursleiter) und Mag. Markus Winkler (Chorleiter im Chorverband NÖ und Wien).

Bach-Havasi-Projekt

Passion mit Passion, ein Benefizkonzert

Am 30. März 2019 fand in Kirchberg am Wechsel ein fulminantes Konzert mit über 100 Mitwirkenden für einen guten Zweck statt.

Viele Monate lang erarbeitete Karin Rozaj ihre Idee, der Kombination von Werken der Komponisten J.S.Bach und B.Havasi, mit den ehrgeizigen SängerInnen. Der Chor setzte sich zusammen aus RaachVokal, Cantate Domino, dem Unterstufen-Chor des Gymnasiums Sachsenbrunn sowie dem Chor der NMS Kirchberg. Andreas Ehrenhöfer, ein erfahrener Dirigent forderte geduldig jede Feinheit dieser leidenschaftlichen Kompositionen umzusetzen. Bis auf den letzten Stehplatz füllte sich die Kirche, welche einen außergewöhnlich schönen und sehr passenden Rahmen für die Johannes-Passion bot. Vertont wur-



Die Kraft der Choräle wirkte eindrucksvoll in der Kulisse der Kirche von Kirchberg am Wechsel

de die Leidensgeschichte Jesu von seiner Gefangennahme bis zum Tod am Kreuz, um zum Schluss den Blick auf die Auferstehung und Erlösung zu richten. Die Kraft der Choräle hat auf eindrucksvolle Weise in dieser Kulisse gewirkt. Die begeisterten Zuhörer bedankten sich mit langem Applaus und Standing Ovation am Ende der mitreißenden Darbietung und die besondere Stimmung bei Chor, Orchester und Solisten. „Berührend“, „gewaltig“, und „ergreifend“ so die

Konzertbesucher nach dem gelungenen Abend. Weil das Besucherinteresse an diesem einzigartigen Zusammenwirken von Chor und Orchester so groß war konnte eine große Spende an den Verein Morgenstern in Markt Piesting übergeben werden.

Das Konzert fand im Rahmen des Festivals „Kultur an der Feistritz“ statt. Nicht nur große Städte bieten Events auf hohem Niveau in dieser Größenordnung. ■

„Zwischen Himmel und Erden“

Highlights aus Oratorien, Messen und Konzertarien

Am 9. März fand im Neuen Burgsaal Perchtoldsdorf ein besonderes Konzert mit Künstlern aus dem Brucker Bezirk statt. Die Camerata Carnuntum unter Dirigent Leo Wittner musizierte gemeinsam mit der Chorvereinigung Village Voices Rauchenwarth und den zwei Sopranolistinnen Monika Medek und Dagmar Dekanovsky.

Zur Aufführung gelangten Highlights aus Oratorien, Messen und Konzertarien. Nach der erfolgreichen „Operngala“ im Februar 2018 entstand dieses Projekt nach einer



Idee von Chorleiterin Andrea Wiesinger. Es wurden wieder Gastsänger und -sängerinnen aus der Region eingeladen, unter anderem aus den Chören Cantus Carnuntum, Gesangsverein Gramatneusiedl und Schwe-

chat. Nach zweimonatiger intensiver Probenarbeit im Kulturzentrum Rauchenwarth und zwei Orchesterproben am Gramatneusiedler Wittnerhof konnte der stimmungsgewaltige Chor auch Stücke wie Händel's Halleluja mit Bravour meistern.

Weitere Coproduktionen mit dem Orchester und den beiden Solistinnen sind geplant da die Zusammenarbeit wunderbar funktioniert und alle viel Freude daran haben, Teile aus den großen Oratorien wie Mendelssohn's Elias, Lobgesang oder Haydn's Jahreszeiten zu musizieren. ■

Musikalischer Hexenzauber

in der Burg Perchtoldsdorf

Chormusikfreunde, Liebhaber der alten Musik, Opernfreunde oder einfach nur Genießer eines unterhaltsamen Konzerts – sie alle kamen beim großen Henry Purcell Konzert am 10.3.2019 im Neuen Burgsaal in Perchtoldsdorf auf ihre Kosten.

Geistliche Motetten Purcells

Im ersten Teil sang der Chor SALTO VOCALE Perchtoldsdorf drei geistliche Motetten Purcells, zeitweise begleitet von den hervorragenden Musikern des Instrumentalensembles für Alte Musik auf historischen Instrumenten. Dazwischen waren Instrumentalwerke des englischen Komponisten zu hören.

Veritable Opernszenierung

Der zweite Teil brachte eine attraktive Erweiterung für das Auge. Die eigentlich konzertante Aufführung der Barockoper wurde von Matthias Suske unter Mitwirkung einiger Schülerinnen des Musischen Gymnasiums Perchtoldsdorf zu einer veritablen Opernszenierung ausgebaut. Mit einfachen Mitteln und phantasievollen Ideen wurde die Handlung des Stücks in Szene gesetzt ohne die wunderbare Musik in den Hintergrund zu drängen. Die Solisten ließen sich geschmeidig auf das Spiel ein.

Wandlungsfähige SängerInnen

Auch die Chorsängerinnen und -Sänger schlüpfen wandlungsfähig in die verschiedenen Rollen, die Purcell für sie vorsieht. Mit zuversichtlichen und ermutigenden Klängen begleiteten sie die Liebesgeschichte, als Hexenchor traten sie mit hämischen, boshaften und triumphierenden Chören in Erscheinung und schließlich beweineten sie mit rührendem Gesang den tragischen Ausgang der Geschichte. Geschickt vereinte Johannes Wenk als musikalischer Leiter alle Akteure zu einem gelungenen Ganzen. ■



Einen besonderen musikalischen Leckerbissen servierte Salto Vocale Perchtoldsdorf



Opernszenierung unterhielt auf der Burg Perchtoldsdorf



Auf historischen Instrumenten begleiteten das Instrumentalensemble

Humoresken

Eigenveranstaltung Chorverband für NÖ und Wien

Der Chorverband für NÖ und Wien lädt zum Seminar für „Chorsätze mit humorvollem Text“. Inhalte: Lieder in verschiedenen Musikstilen, Sprechstücke für Chor mit humorvollem Text, großer Unterhaltungswert auch für die Konzertbesucher
Termin: 25. Mai 2019, 14 bis 19 Uhr, Pfarramt Sindelburg, Sindelburg 1, 3313 Wallsee, Referenten: GERHARD EIDHER, Chorleiter im Chorverband NÖ und Wien, KATHARINA EIDHER-RUTKOWSKI, Klavier. Seminarbeitrag: für Chorverband-Mitglieder 18 €, für Nichtmitglieder 35 €, Mindestteilnehmerzahl: 4/4/4/4, Voranmeldung bis 2. Mai 2019 erbeten!

Sing mit!

Chorfestivals in Wien lädt zum Mitmachen ein

Die beiden Chorfestivals in Wien befassen sich mit Werken von Komponisten, die selber stark mit dem Stephansdom verbunden waren. Die Krönungsmesse von W.A.Mozart und die Paukenmesse von Joseph Haydn. Die beiden Komponisten begegneten einander auch mehrfach zu ihren Lebzeiten und Haydn wurde dabei zu Mozarts Mentor und väterlichem Freund.

30. Mai bis 1. Juni 2019

W. A. Mozart – Krönungsmesse (KV 317)

Dieses Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit, in einem internationalen Chor ein Teil der Aufführung von Mozart's Krönungsmesse im Wiener Stephansdom zu sein. Wo sonst hat man die Möglichkeit an dem Ort zu singen, wo Wolfgang Amadeus Mozart seine Frau Konstanze heiratete, zwei seiner Kinder taufen ließ, sich wenig Monate vor seinem Tod als Adjunkt des Domkapellmeisters bewarb und schließlich nach seinem Tod aufgebahrt wurde, bevor er auf den St. Marxer Friedhof überführt wurde.

11. bis 13. Juli 2019

Joseph Haydn – Paukenmesse (Hob. XXII:9)

Joseph Haydn kam 1740 als Chorknabe an den Stephansdom und blieb neun Jahre lang als solcher tätig. Nach dem Einsetzen des Stimmbruchs musste er den Dom verlassen begann eine Karriere als freischaffender Künstler, bis er schließlich in die Dienste der Familie Esterhazy eintrat.



1760 heiratete Haydn im Stephansdom seine Frau Maria Anna Aloysia, eine Ehe, die kinderlos blieb. Sie werden das jeweilige Werk zusammen mit Prof. Gerald Wirth, dem Präsident und künstlerischen Leiter der Wiener Sängerknaben, in einem 3-tägigen deutsch- und englischsprachigen Workshop einstudieren und in einem festlichen Konzert im Stephansdom zusammen mit bekannten Solisten und vielen anderen Teilnehmern aus aller Welt aufführen.

Inkludierte Leistungen:

- Alle Workshops
- 2 reduzierte Konzerttickets für Freunde
- Umtrunk im Dach des Stephansdomes am ersten Abend
- Agape nach dem Konzert mit allen Künstlern
- 1 Plakat und 1 Programmheft für jede(n) Teilnehmer(in)
- Der Erlös der Konzerte kommt dem Stephansdom zugute!
- Infos & Anmeldung: www.kunstkultur.com ■

Quer durch Zeiten, Länder und Stile

Langenloiser Liedertafel lädt mit neuer Chorleitung zum Frühjahrskonzert

Mit Jahresbeginn hat die Langenloiser Liedertafel erstmalig eine Frau als Chorleiterin gewählt. Frau Mag. Andrea Haslinger hat jahrzehntelange Erfahrung mit Vokal- und Instrumentalensembles.

Frühjahrskonzert

Mit dem Motto „Quer durch Zeiten, Länder und Stile“ veranstalten wir unser Frühjahrskonzert am 29. Mai, ab 19 Uhr, im Salzerhof der Familie Renner. Mit diesem Programm möchten wir unsere Vielfalt und Wandelfähigkeit unter



Langenloiser Liedertafel lädt zum Frühjahrskonzert

Beweis stellen. Eintritt freie Spende, anschließend Agape. Bei Schlechtwet-

ter findet das Konzert in der Gartenbauschule Langenlois statt. ■

Cäcilienmesse von Charles Gounod

Die, die wie Oper klingt

„Immer, wenn die Cäcilienmesse gespielt wurde, sind die Zuschauer bis vorne am Boden gesessen“. Zitat eines ehemaligen Ministranten. In der Tat, sie ist wirklich so vielseitig wie eine Oper sein mag: mehrstimmige Chorpasagen, Orchester-Soli, Orgel-Begleitung und kultivierte Solo-Stimmen.

Üppige Orchesterbegleitung

Die Messe solennelle en l'honneur de Sainte-Cécile in G-Dur, wie die Messe im Original heißt, ist der heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik gewidmet. Sie ragt aus den übrigen Messen von Gounod durch ihre ausgesprochen üppige Orchesterbegleitung hervor und hat auch wunderschöne Harfen-Partien.

Musikalische Kooperation

Der Schwechater Gesangverein wird dieses wunderbare Stück gemeinsam mit dem Orchester Camerata Carnun-



Der Schwechater Gesangverein gibt die Cäcilienmesse zum Beste!

tum und drei SolistInnen am Samstag, 4. Mai 2019 in der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Schwechat, Hauptplatz 5, konzertant aufführen.

Beginn des Konzertes ist 19.00 Uhr. Rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen. Im Anschluss lädt der Verein zum gemeinsamen Umtrunk und es besteht die Möglichkeit, sich über das Gehörte auszutauschen. ■

Rock the Church!

CHOR.PORATION am 4. Mai 2019

Unter dieses Motto stellt CHOR.PORATION Neudorf sein heuriges Konzert zum 25-Jahr-Jubiläum.

Ein spannende, besonderes Hörerlebnis

Gemeinsam mit einem Kammerorchester, dem Musikkollegium Weinviertel, bringt der Neudorfer Chor unter der Leitung von Stephan Gartner beliebte Rock- & Popsongs wie „Nothing else matters“, „21 Guns“, „Auf uns“, „Tage wie diese“, „Viva la Vida“, „Stand by me“ oder auch „Engel“ von Rammstein. Abgerundet wird das Programm durch einige Evergreens wie „Bohemian Rhapsody“, „You raise me up“ und Musicalhits wie „When you believe“. Das spannende und besondere Hörerlebnis wird sein, dass der Chor nicht durch eine Rock-



band – wie man vermuten könnte – sondern durch ein Kammerorchester begleitet wird.

Seit dem Herbst laufen bereits die Vorbereitungen. So war CHOR.PORATION Ende Oktober auf einem 3-tägigen Intensivprobenwochenende und ließ sich von zwei externen Trainern

„schinden“. Nun steht ein sehr probenintensives Frühjahr vor uns um die musikalisch sehr fordernden Arrangements zu festigen.

Daniel Muck

Damit Chor und Kammerorchester perfekt harmonieren, konnte Daniel Muck für die dazu passenden Orchesterarrangements gewonnen werden. CHOR.PORATION arbeitet immer wieder mit dem Weinviertler Komponisten zusammen. So wurde Daniel von CHOR.PORATION beauftragt eine Messe für das 20-jährige Jubiläum zu schreiben. Die „Missa Nova“ wurde dann im Oktober 2014 in Neudorf uraufgeführt. ■

Blitzlicht

Wir waren für Sie dabei ...



... als der **Melker Singverein** während einer Chorprobe eine großzügige Spende für „Wir helfen Kindern in Burkina Faso“ überreichte. Die Spende war Reinerlös der traditionellen karitativen Veranstaltung am Faschingsonntag, im Zuge derer Prominente „A Gulasch und a Seidl Bier“ servieren.

.... als die **Singgemeinschaft Kühnring** zum bereits 11. Mal im vollbesetzten Veranstaltungszentrum das kunterbunte Faschingsfest gestaltete. Bei Sketches und Tänzen wurden die Lachmuskeln der Zuschauer gefordert. Bei den live gesungenen Liedern der Chormitglieder war für Jung und Alt etwas dabei. Mit „Dancing Queen“ bedankten sich die Akteure beim tollen Publikum sowie seinen Helfern!





... als der **Gesangverein Eiche Penk** mit 15 motivierten Chorsängerinnen und -sängern am Chorseminar des Chorverbandes NÖ und Wien „Ein Ohrwurm kommt selten allein“ teilnahm. Chorleiter Kurt-Martin Herbst hatte für uns ein buntes Programm zusammengestellt, und so durften wir uns sowohl auf Schlagermelodien, als auch auf Spirituals und Gospels freuen. Der Spaß aller Teilnehmer am Singen war förmlich zu spüren. Unser eindeutiges Lieblingslied war der Popsong „We are the World“ (Jackson/Richie) - da liefen wir zu unserer Höchstform auf. Zum krönenden Abschluss konnten sich gleich drei Solistinnen der „Eiche Penk“ bei „Time to Leave“ (Herzog) stimmlich

einbringen. Es war ein gelungenes Wochenende mit vielen Eindrücken und neuen Ideen, welches wir mit Gleichgesinnten in entspannter Atmosphäre verbringen durften.

... als Eva Bahr, die Leiterin von **music4you** gegen krankheitsbedingte Ausfälle ankämpfte und getreu dem Motto „Wir schaffen das, jeder gibt sein Bestes, nicht verzagen wir sind gut ... mit Gottes Hilfe gelingt es ...“ gemeinsam mit ihren Schützlingen eine überaus gelungene musikalische Darbietung zum Besten gab. Denn oft wachsen in solch brenzlichen Situationen Sängerinnen und MusikerInnen über ihre Grenzen hinaus und auch in kleiner Besetzung berührt Musik die Herzen - verbreitet Freude und Wohlfühlen. Gott sei Dank! Großer Dank auch dem Einsatz aller Mitwirkenden!



Veranstaltungen

Mai bis September 2019

MAI

04.05.	19.00	Schwechater Gesangverein	Cäcilienmesse	Schwechat, Haupt- platz 5	Stadtpfarrkirche St. Jakob
04.05.	19.30	CHOR.PORATION Neudorf	Rock the church	Neudorf bei Staatz	Pfarrkirche
05.05.	17.00	ThermenChor Bad Vöslau	Jukebox-Hits	Bad Vöslau, Waldwiese 2	Kursalon Bad Vöslau
10.05.	19.30	Leitha-Sängerkreis	Mariensingen	Schwechat	Pfarrkirche
11.05.	19.00	Vokalensemble Chameleons	Churchtour: Florianimesse	Ybbs	Pfarrkirche
11.05.	19.30	Gesang- und Musik- verein Gars am Kamp	Frühjahrskonzert – Wir gratulieren!	Gars am Kamp	Burg Gars
11.05.	19.30	Chorverband NÖ und Wien	Uraufführung: Frauen Stimmen für den Frieden	Harmannsdorf 6, Schüttkasten	Schloss Harmannsdorf
12.05.	16.00	Gesang- und Musik- verein Gars am Kamp	Frühjahrskonzert – Wir gratulieren!	Gars am Kamp	Burg Gars
16.05.	19.30	Männerchor der Kärntner in Wien	Liederabend	1030 Wien, Karl- Borromäus-Platz 3	Amtshaus
18.05.	19.00	PrACHTfrauen Senning	Frühlingskonzert „Auf der Pirsch“	Senning	Pfarrsaal
18.05.	19.00	Singverein Krummnußbaum	Musicalitäten und andere Ohrwürmer	Krummnußbaum	Volkshaus
18.05.	19.00	Klangkörper Pottendorf	Love is in the air	Pottendorf, Bahngasse	VJH-Saal
18.05.	19.30	Ensemble aCHORd	Konzert	Wr. Neustadt, F.- Porsche-Ring 4	Evangelische Kirche
18.05.	20.00	Chorverband NÖ und Wien	Erstaufführung: Frauen Stimmen für den Frieden	Rabenstein/ Pielach	Gemeinde- und Kulturzentrum
19.05.	09.30	Vokalensemble Chameleons	Festmesse anlässlich 35-jährigem Jubiläum	St. Leonhard am Forst	Pfarrkirche
19.05.	14.00	Vokalensemble Chameleons	Musikalisches Picknick – Gartenfachtage	St. Leonhard am Forst	Schlosspark
19.05.	14.00	MGV 1889 Schwarzenau	130 Jahre – Bestandsjubiläum	Großhaselbach 5	Gasthaus Döllner
19.05.	18.00	pro musica Korneuburg	Rock meets Pop	Korneuburg	Raiffeisen- Kompetenzzentrum
20.05.	18.30	pro musica Korneuburg	Frühjahrskonzert	Bad Pirawarth	Klinik
24.05.	17.00	Vokalensemble Chameleons	Lange Nacht der Kirchen mit vier Chören	Ruprechtshofen	Pfarrkirche
24.05.	19.30	Ensemble aCHORd	Konzert	Kottingbrunn, Schloss 1	Kulturszene Kottingbrunn
24.05.	20.15	Chor Haag	Lobe den Herrn	Haag	Stadtpfarrkirche
25.05.	14.00	Chorverband NÖ und Wien	Humoresken	Wallsee, Sindelburg 1	Pfarramt Sindelburg
25.05.	19.00	GV Moosbrunn	Frühjahrskonzert	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
29.05.	19.00	Langenloiser Liedertafel	Frühjahrskonzert	Langenlois	Salzerhof

Veranstaltungen

Mai bis September 2019

JUNI					
15.06.	19.00	Gesang- und Musikverein Haitzendorf	Chorkonzert „MUSICALitäten“	Haitzendorf	Pfarrkirche
15.06.	19.30	Gesang und Musikverein Stockerau	Streifzug durch die Welt der Musicals	Stockerau	P2 bei der Pfarrkirche
16.06.	16.00	Chor Haag	Tradition trifft Filmmusik	Kirchberg am Wechsel	St. Wolfgangskirche
16.06.	19.00	Gesang- und Musikverein Haitzendorf	Chorkonzert „MUSICALitäten“	Grafenwörth	Haus der Musik
29.06.	19.00	Mödlinger Singakademie	Festkonzert zum 100-jährigen Jubiläum	Mödling	Pfarrkirche St. Othmar
29.06.	19.00	MGV Haßbachtal	Festkonzert 100 Jahre MGV Haßbachtal	Haßbach	Pfarrkirche
29.06.	20.00	Chor Weidling	Serenade	Weidling	Kirchengarten
JULI					
20.- 27.07.	Sa ab 14.00	Chorverband für NÖ und Wien	Sing- und Dirigierwoche	Graz, Kehlbergstraße 35	Schloss St. Martin
20.07.	19.30	Jugendchor Österreich	Rejoice! Jubeln, jauchzen, frohlocken	Dürnstein	Stift Dürnstein
21.07.	11.30	Jugendchor Österreich	Matinée	Melk	Stadtpfarrkirche
AUGUST					
31.08.	15.00	MGV Haßbachtal	Sängertreffen	Haßbach	Pfarrkirche
SEPTEMBER					
07.09.	14.00	Chorverband für NÖ und Wien	Adventliteratur-Seminar	Tulln, Hauptplatz 16	Kapuzinersaal Tulln
21.09.	14.00	Chorverband für NÖ und Wien	Sakrales – Spirituales	Melk, Bahnhofstraße 2	Musikschule der Stadt Melk
29.09.	14.00	Männergesangsverein Krumbach	Jubiläumfest	Krumbach	Schloss Krumbach

Adresse

IMPRESSUM

ton an ton
 Nächster Redaktionstermin: 30. Juni 2019
 Medieninhaber & Alleineigentümer:
 Chorverband NÖ und Wien
 Vereinssitz und Geschäftsanschrift
 Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,
 Postfach 69, 3109 St. Pölten
 Tel. 02742/9005-15141, office@noe-chorverband.at
 Herausgeber: Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll
 ZVR-Zahl: 791288485